

Text der Proprie auctoritates apostolice sedis*)

Italienische Version:

P = Cod. Pistoia, Arch. Cap. del Duomo,
C. 135V = Cod. Venedig, Bibl. Marc., lat. IV.
48 [2301]

Französische Version:

A = Cod. Avranches, Bibl. munic., 146

Hæ sunt propriæ^{a)} auctoritates
apostolice sedisHe^{b)} sunt proprie auctoritates
apostolice sedis^{b)}(1.) Solus Romanus pontifex univer-
salis habetur teste^{d)} Calcedo-
nensi^{e)} concilio.〈S〉olus^{c)} Romanus pontifex uni-
versalis habetur teste Calcedo-
nensi sinodo.

a) He sunt proprie V. b) — b) Die Überschrift ist außen an den Rand gesetzt in A. c) olus (davor Platz frei für die nicht ausgeführte Majuskel S. Möglicherweise soll das [später?] an den Rand gezeichnete große Beinpaar, in dem man — im Mikrofilm nur schwach sichtbar — die Form eines S erkennen könnte, den fehlenden Anfangsbuchstaben ersetzen.) A. d) Von derselben Hand omni am Rand nachgetragen und durch ein Zeichen vor teste verwiesen in V. e) cacedonensi V. f) ecclesia V. g) omnium] fehlt V.

1. Vgl. Gregor I. JE 1359. — *Dictatus papae II*: Quod solus Romanus pontifex iure dicatur universalis. — Vgl. Caspar S. 202; Hofmann S. 34 ff.
2. Vgl. Reg. VIII, 21 (s. oben S. 122 Anm. 63). *Deusd.*: Quod Romana ecclesia omnium ecclesiarum sit caput et mater (ed. Wolf v. Glanvell S. 6). — Vgl. Hofmann S. 37 ff.; Gauss S. 44.

*) Die Anmerkungen zum Text sind so knapp wie möglich gehalten. Stets angeführt sind die verwandten Sentenzen des *Dictatus papae*. Auf Parallelen in anderen kirchenrechtlichen Werken wird in der Regel nur verwiesen, wenn sie nicht in folgender, hier ersatzweise zitierter Literatur zu finden sind: E. Caspar, *Das Register Gregors VII.* (MG. Epp. selectae II, 1, 1920) S. 201—208 (Kommentar zur Edition des *Dictatus papae*); K. Hofmann, *Der „Dictatus Papae“ Gregors VII. Eine rechtsgeschichtliche Erklärung* (1933); J. Gauss, *Die Dictatus-Thesen Gregors VII. als Unionsforderungen. Ein historischer Erklärungsversuch*, in: ZRG. Kan. Abt. 29 (1940) S. 1—115. Ein ausführlicher Quellen- und Sachkommentar zu den Proprie auctoritates apostolice sedis bleibt ein Desiderat, s. oben S. 122 f. — Die Numerierung der Sätze im Text stammt vom Herausgeber. Abweichungen im Wortlaut der beiden Versionen sind durch Kursivdruck hervorgehoben. Zu den für die Textherstellung benutzten Handschriften s. oben S. 108 ff. An dieser Stelle sei auch jenen aufrichtig gedankt, die mir die Arbeit durch freundliches Bereitstellen des Materials — sei es im Original, sei es per Film — ermöglichten: Mons. S. Ferrali vom Archivio Capitolare del Duomo in Pistoia, Herrn G. E. Ferrari, Direktor der Biblioteca Marciana, Venedig, Herrn Bibliothekar M. Delalonde, Avranches und dem Institut de Recherche et d'Histoire des Textes, Paris.